

ANNI LEPPÄLÄ

Ausstellung 31. März bis 14. Mai 2011

In unserer ersten Ausstellung der finnischen Künstlerin Anni Leppälä zeigen wir eine Installation fotografischer Arbeiten. Die Verflechtung zeitlich divergierender Bilder sowie die Kombination unterschiedlicher, vorwiegend kleiner Formate sind typisch für die Künstlerin.

Anni Leppälä, geboren 1981 in Helsinki, ist aktuelle Preisträgerin des finnischen Kunstpreises *Young Artist of the Year*. In ihren Arbeiten inszeniert sie meist junge Frauen oder nordische Landschaften. Die Bilder fangen Besonderheiten eines Ortes, Stimmungen oder Lichtsituationen ein, wirken vertraut und trotzdem rätselhaft. Ihre Fotografien sind Fixpunkte im Fluss der Zeit.

In schemenhaften Innenräumen sind die Figuren mit dem Gesicht abgewandt und verborgen hinter den eigenen Händen, mit Masken getarnt, geheimnisvoll in ihrer Innerlichkeit und Zurückgezogenheit. Hinter dichten Kornfeldern und Hecken sind sie kaum zu entdecken oder verlieren sich im Licht und Schatten endloser Wälder. Die dem Norden eigentümliche Stille und Melancholie spricht aus vielen von Leppäläs Naturaufnahmen.

Anni Leppäläs Fotografien bewegen sich in einem Zwischenraum von visuell fassbarer Welt und einer dahinter liegenden, mythischen Ebene. In ihren Szenarien erlaubt sie lediglich einen ausschnittshaften Blick auf das Geschehen. Die Fokussierung auf ein Detail, eine einzelne Geste öffnet ihre Bilder für eigene Interpretationen.

Anni Leppälä studiert am Fotografie Department der renommierten University für Kunst und Design in Helsinki und ist Mitglied der Helsinki School, eine Gruppierung junger finnischer Foto-KünstlerInnen. 2010 zeigt das Tampere Art Museum, Helsinki, Finnland die erste umfangreiche Museumsausstellung. Im selben Jahr sind Soloshows in der Fondation d'entreprise Hermès, Bern, Schweiz und im Finnish Institute in Stockholm, Schweden zu sehen. Leppäläs Arbeiten werden 2011 im Museo Thyssen-Bornemisza und der Fundación Caja Madrid, Spanien ausgestellt. Sie war an der Photo-Biennale in Daegu, Südkorea, 2010 vertreten und in Gruppenausstellungen u.a. im Rogaland Art Museum, Stavanger, Norwegen, 2010 und im Kunstmuseum Wolfsburg, Deutschland, 2009. Sie ist Stipendiatin des Arts Council of Finland, der City of Helsinki, sowie der Finnish Art Association.

VALIE EXPORT

Anlässlich ihrer zahlreichen Ausstellungen zeigen wir im Showroom eine kleine Hommage an Valie Export. Zu sehen sind Körper-Konfigurationen von 1967 und 1982. Die Fotografien zeigen architektonische Strukturen einer Stadt, in die sich VALIE EXPORT mit dem eigenen Körper einfügt. Stets ist der menschliche Körper Ausgangspunkt für Fragestellungen zu dessen kommunikativer und kultureller Kodierung.

Einzelausstellungen 2011: Valie Export. Zeit und Gegenzeit, Österreichische Galerie Belvedere, Wien, Lentos Kunstmuseum, Linz, Österreich (kuratiert von Angelika Nollert/Ausstellungskatalog erschienen bei Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln); MUSEION, Bolzano, Italien; Kunsthaus Bregenz, Österreich.